



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. September 2026

Kloster Alpirsbach

Steinbearbeitung im Mittelalter: Familien entdecken historische Bautechniken

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg laden Familien mit Kindern ab neun Jahren am Donnerstag, 10. September, um 11:30 Uhr zur Sonderführung „Steinbearbeitung im Mittelalter“ in Kloster Alpirsbach ein. Beim Rundgang lernen die Teilnehmenden historische Bautechniken kennen. Anschließend werden die jungen Gäste selbst aktiv und erproben einzelne Arbeitsschritte an echtem Buntsandstein. Eine Anmeldung per E-Mail an info@kloster-alpirsbach.de oder telefonisch unter +49 7444 51061 ist erforderlich.

Vom Stein zum Bauwerk

Buntsandstein eignet sich besonders für den Bau großer Gebäude. Bei der Sonderführung zeigt Dr. Markus Rombach, wie dieses Material im Mittelalter für Kirchen- und Klosterbauten bearbeitet wurde. Die Teilnehmenden erfahren, wie Steinmetze mit Knüpfel und Meißel Quader formten und welche handwerklichen Schritte für die Baukunst notwendig waren.

Historische Technik anschaulich erklärt

Auch der Transport schwerer Steinblöcke ist Thema des Rundgangs. Ein Flaschenzug machte es möglich, große Lasten mit vergleichsweise geringem Kraftaufwand anzuheben. Die Führung verbindet diese technischen Aspekte mit einem Rundgang durch das Kloster und richtet den Blick gezielt auf die mittelalterlichen Bautechniken.

Selbst mit Buntsandstein arbeiten

Im Anschluss an die Führung durch das mittelalterliche Kloster können die Kinder das zuvor Gehörte anwenden: Im „Kleinen“ versuchen sie an echtem Buntsandstein mit



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. September 2026

den Arbeitsmitteln von damals etwas entstehen zu lassen. Das Angebot ist für Familien mit Kindern ab neun Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt.

Anmeldung erforderlich

Die Sonderführung beginnt am Donnerstag, 10. September 2026, um 11:30 Uhr. Treffpunkt ist die Klosterkasse. Die Dauer beträgt 1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung beim Infozentrum Kloster Alpirsbach telefonisch unter +49 7444 51061 oder per E-Mail an info@kloster-alpirsbach.de erforderlich.

Service und Information

Steinbearbeitung im Mittelalter

Ein Einblick in die kunstvolle Arbeit der Steinmetze
Donnerstag, 10. September 2026, 11:30 Uhr

Preis

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

Dauer

1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Personen

Hinweis

Für Familien mit Kindern ab 9 Jahren geeignet.

Information und Anmeldung

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. September 2026

Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon +49 7444 51061
info@kloster-alpirsbach.de

Öffnungszeiten

Kloster Alpirsbach

1. April bis 1. November

Mi, Do, Fr, Sa 10:30 – 16:00 Uhr

So, Feiertag 11:00 – 16:30 Uhr

Letzter Einlass 15:30 beziehungsweise 16:00 Uhr

Mi – Sa 10:30 – 16:00 Uhr; So, Feiertag 11:00 – 16:30 Uhr



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

1. September 2026

Kontakt

Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

+49 7444 51061

info@kloster-alpirsbach.de

www.kloster-alpirsbach.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg info@ssg.bwl.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität
finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.